

Theodorus d
 hait geleeden vnder
 Dioclecianus ynde
 Maximianus in der
 stat Meritane. Ind
 dae der richter zo yem sprach dat he
 offeren solde ynde syn eyrste ritter/
 schafft weder aen neme. Soe ant/
 worde theodorus. Ich duyue ritter/
 schafft mynē gode ynde ihesu christo
 synem soen. Dae sprach der richter
 zo ym. Soe hait dan din god eynē
 soen. Theodorus antworde. Jae he
 Der richter sprach zo ym. Soelde
 wyr yn moeghe kenne. Theodorus
 antworde. Immer yr moechten ken
 nen ynde zo yem kommen. Inde
 alsus gaff der richter theodorus ver
 ste dat he solde offeren. Ind theodo
 rus ginc by nachte in mars tem/
 pelt. yn ontstach dat gantz myt vu
 yr. Ind he waert gewroeghet vā ey
 nē der dit sacht ind dae leyde men yn
 in eyn kercker dat he daer van hū/
 gher steruen solde. Inde vāse hēre
 offenbairde sich yem ynde sprach.
 Theodorus myn knecht haff gue/
 den ghetrouwen want ich ben by
 dyr. Dae gwaem zo ym in den be
 slossen kercker eyn groysse schaer
 van wijsen mannen ynd sy begō
 den mit ym zo singhen. Dae dyt
 dye verwaerre saghen soe worden
 sy verveert ynde vluen. Inde dae
 sente Theodorus vyl geleyt was
 ynde men yn bracht dae hey offerē
 solde soe sprach hey. All verbernst
 du myr myn vleysch myt dem vu
 yr ynd pijnighes mich mit meni/
 gherhande weedaghe. soe langhe
 als der gheyst in myr is soe en sal
 ich mynen god nyet lennen. Dae

ginc men ym. Soelde ynde
 men risse so wreden. Inde mit
 yseren crantwelen soe men syn
 ribben bloes sacht. Inde der richter
 sprach zo ym. Theodorus wolt dit
 myt vns syn off mit dynem chisto.
 Theodorus antworde. Mit mynē
 heren christus hain ich geweest ynd
 ich byn by ym ynde ich wil by ym
 syn. Dae gebot der richter dat mē
 yn soude bernen. Inde in dē vuyr
 gaff he vp synen gheyst. Mer noch
 tans bleef syn lichaem ongequetst
 van dem vuyr. in dem jaer vns he
 ren. CC. ynd. lxxxvij. Ind alle dye
 daer vntrent stonden worden ver
 vult mit suessē roech. In mē hēre
 de daer eyn stēme. Come myn lieff
 vunt in gae in dye vrouwe dijns
 herē. In viel mynschen saghen den
 hemel offen.

**Die legende van dem
 heylighen byschoff ynde Confes/
 soer sent Martijn.**



Martinus der

Mhellighe byschoff was
geboeren van Sab/
barien der stadt in
Dannonien. mer hey
waert ghevoet zo Papyen dat in
ytalien leyt. Inde hey volghede der
ritterschaft mit synem vader. o eyn
furst was van den rittere vnder de
keyseren Constancius ynde julia
nus. mer dat dede hey nyet mit wil
ken. want van synre jonckheyt nae
dem als hey vij. jaar alt was. durch
ingheuen des hyl. ghen gheyst. soe
ginc heyt zo der kyrchen weder den
wilken synre alderen. ynd hadt dat
men yn in dem kersten gheloude lee
ren solde. inde he hadde vp dye tyt
in dye wistenie gezanghen. en had
de yn dye tranckheyt syns vleych
nyet gheyndert. Inde dae dye keiser
vys gegeuen hadden. dat der alden
ritters joen. ritterschaft aen nemen
solden vnr yr vaders. **Martinus** d
v. jaar alt was. der waert getwon
ghen der ritterschaft zo volghen. yn
de hey lies sich genoeghen mit eyn
knecht. inde dem seluen knecht dien
de hey dicke. ynde hey zoech ym syn
leersyn vyl ynde veghede sy ym.

Op eyn tyt als winter was. so
teer hey durch dye porzen van der
stat zo Ambiaen. ynde ym quaem
eyn arm man zo ghemuete. Inde
dae all syn gesellen vnr gereden wa
ren. ynde dese arm man va nyemat
almussen ontfinc. Soe verstor sen
te **Martijn**. dat dese man yem ghe
halden was. Ind he zoech dae syn
sweert vyss. ynde deyde synen man
tell dien hey bouen droech. ynde dat
eyn deyde gaff hey dem armen man

ynde dat ander deyde dede hey weder
aen. Inde dye ander nacht daer nae
Soe sach hey dat christus ghecleye
was mit dem stuc van dem man
tell. dat hey dem armen man geghe
uen hadde. Inde hey hoerde yn sa
ghen zo den enghelen dye by yem
stonden. **Martinus** der noch nyet
gedoest is. mer geleert in dem ker/
sten ghelouen. der hant mych ghe/
deckt myt desem cleyt. Inde der hyl
lyghe man sente **Martinus** waert
daer aff nyet vp gheblaisen in hoch/
uerdicheyt. Mer hey bekende gods
guetheit. Ind dae hey. vij. jaar alt
was. soe dede hey sich doessen. Inde
vmb dye bede syns fursten. der yem
ghelouede. als dye tyt des ampts
vnr were. ynde dat hey dat voldae
en hadde. soe woude hey dye werle
laissen. Soe volghede **Martinus**
noch twee jaar der ritterschaft.

Hier endinnen quaemen dye
barbaren in welsch lant. Ind julia
nus der keyser der weder sy strijde in
vechten woude. der gaff synen rit/
teren solt. Mer **Martinus** enwol
de nyet langher ritterschaft volghen
ynde daer vmb enwoude hey ouch
ghen soldye ontfanghen. Mer hey
sprach zo dem keyser. Ich byn **Chri**
stus ritter. myn en is nyet geoerlost
zo vechten. Inde julianus der key/
ser waert seer zornich ynde sprach.
dat hey vmb christus wille syn rit/
terschaft niet vp gene. mer vnr syn
bloedicheyt ynde vucht van dem
aenstaende strijde. Inde sent **Mar**
tinus antworde yem onverveert.
Meint yr dat ich dat due van vnr
chte in cleytmodicheyt yn niet vnr
gode. Ich wil morgē staen bloes sonde
waepen. yntgegeen dye spyt des keers.

ynde in dem namen vns heren sall
ich mich beschermen mit dem zeichē
des hylighen **cruxis**. ynde sonder
schilt ynd sonder helme. sal ich sech/
telich durch dye vyant gaen. **I**nde
hierom soe dede men yn verwarren.
vp dat men yn bloes sonder waepē
werpen solde vur dye barbaren als
he gesecht hadde. **I**nd des anderen
daghes seynden dye vyande borsch/
afft ynde gauen sich seluer vp ynde
all dat sy hadden. **I**nde des en is
gheyn swiuel. dese seghe gheschiede
alsus sonder bloitstozinghe durch
sent martijns verdienst. **O**nd vā
der tyt aen lies he dye ritterschap.
ynd he reysde zo **Hilarius** de hyl/
lighen byschof van **Dictanen**. ynd
hey ordinerde yn **accolitus**. **I**nde
vnse here vermaende yn in dem sla/
iff. dat he syn vader ynd syn moeder
versoeche solde dye noch heyden wa/
ren. **I**nde als hey enwech voijt. soe
seechde he zo voren. dat he also veel
wederstoets liiden most. **I**nd dat ge/
schiede ouch alsus. **W**ant dae he in
dat geberchte. dat men **Alpes** noēpt.
gekomen was. soe vunghe yn dye
morder. **I**nde dae cyn van yn cyn
bijk vp gehauen hadde ynde woldde
yn mede slaghe in syn hēst. so ke/
erde cyn ander den slach. ynd sy bon/
den ym syn hende vp synen rugghe.
Ind he wart kenaelen eynē van de
morderen. **I**nde dae yn der morder
vraghede off he den slach nyet vū/
chte. **S**o antworde he. dat he nye so
secherer enwas vū dat he wiste dat
dye barmherticheyt gotz alre meest
gegenwordich is in bedroefnisse yū
in becoringhe. **I**nd he begonde dem
morderer zo predighen. ynd he ke/
eerde yn zo **Christus** gheloue. ynd

he leyde **martinus** weder in di we/
ech. ynde nam aen sich daer nae cyn
hyllich leuen. **O**nd dae hey xur
mediolanen ginck. soe quacm yem
der duuel zo gemuete in der gestelhe
nisse cyns mynschen. ynde hey via/
ghede yn waer hen dat hey ghinck.
Hey antworde. **W**air hen dat yn
vnse here rieff. **S**ae sprac der du/
uel. **W**aer hen dat du gaes. der du/
uel sall dyr al tyt yntgheghe syn.
Inde dae ym **Martinus** hadde ge/
antwoort. **D**er here is myn hulper.
ynd ich sal nyet vūchten wā myr
der mynsch doen sall. dae voijt der
duuel enwech. **I**nde dae sent **Mar/
tin** zo synen alderen gekome was.
soe keerde he syn moeder. **A**er syn
vader der bleeff onghelouich. **I**nde
dae dye kerkerie van **Arrius** durch
alle dye werlt groeyde. yn he vū/
nae allein wedstont. soe sloegē sy yn
offenbaurlich ynd verdruē yn vyss/
der stat. ynd he ginck weder zo me/
lanen. **I**nd daer machte he ein cloi/
ster. **M**er dye **arriane** verdreuen yn
daer vyss. ynd hey ginck alleyn myt
eynem priester in dat eylant dat ge/
noempt is **Gallinaria**. **I**nde daer
aff hey vnder ander spijssen cyn ve/
nijnt cruyt. **I**nde dae yn dochte dat
hey steruen moste. soe verdreeff hey
myt synē gebede dat venijn ynde de
smerzen. **I**nd dae he hoerde dat **Hi/
larius** weder keerde van dem ellen/
de. soe ginck he ym zo gemuete. ynd
he machte eyn cloister by der stat
Dictanen genoempt. ynd he hadde
cyn by ym der in dem kerste gheloe/
uen geleert was. ynd noch nyet ge/
doest. **I**nde dae he enwenich vis de
cloister geganghen was. ynd he we/
der keerde. soe vant he yn doit sond

doeff. ynde he y dede yn brengben in syn cefte. inde he ginck liggben vp syn licham. ind durch syn gebede so brachte he yn weder zo dem leuen. Ind der selue man plach zo saghe. dat dae dye sentencie ouer yn gege/ uen was. dat he varen solde in dye doncker stee. so seechden twee en/ gel dem richter. dat die der mā were daer martinus vur bede. Inde dae keual he den engelen dat sy yn we der voiren solden zo synē licham. ynd dat men yn Martinus weder geue solde. **I**nd dae dye van Tu ronen gheynen byschoff en hadden. soe eyscheden sy martinus. all wed/ stont he seer. Inde enlighe van den byschoffen dye gekomen waren vm den byschoff zo machen dye weder/ stonden Martinus seer. vm dat he lelich ynd ongestalt was van cleyd ynde van aengesichte. Inde vnder den was sonderlich eyn der Defen/ sor hies. Inde vm dat daer gheyn le ser en was. soe nam eynre den salter ynd he lass daer den eyrsten psalmē den he vant. Ind in dem selue psal men stont der verff. **D**here du hais voll mache dat loff vyl dem mon/ de der onsprekender kynder ynde d sugkender kynd. vp dat du sals ver deruen den vyant in dē defensor. in/ de alsus waert dese defensor versch/ empt vur yn allen. **D**ae sent mar tinus byschoff geworden was. vm dat he dat geruchte van dem volcke nyet mochte verdraghē. soe buwede he eyn cloister zwae milen van der stat. yn daer leuede he mit. lxxx. dis/ cipulē in groisser abstinēcie. **W**at daer en drancē nyemāt wijn sonder der franck was. sanfte cleydere wa/ ren daer gehalde vur swair sunde.

Veel stee dē koren yr byschoffen vyff desem cloister. **I**yt geschiede dat mē daer vp eynre plaz vierde eynē merteler. yn als sent martinus met vintē enfonde vā synē leue. off van synē doechdē. **S**oe stont he y vp eyn tzt vp synē grass. yn badt vnsen he rē dat he yem verzoenē wolde weer he weer. ynd van wat verdienstē. in he keerde sich vm zo d lichterhant. yn he sach daer staē eyn swarze sche me. yn sent martijn beswoer sy. ynd he sprach dat he ein mord hadde ghe weest. yn dat he vm syn mysdaet ge doit weer. **I**n sent martijn dede zo hāt dat altaer brechē. **D**ae ein jon ghelincē doit was. in syn mord sent mertijn badt dat he y verwecker wolde. **S**oe ginck he in dat vlc dae d doede was. ind vnd ein groisse me niche vā he ydē soe knyede he ind de/ de syn gebede. in dae stont dat kynt vp dat sy yt alle saghe. in dae keerde dē sich all die heidē zo xpūs gheloe ue. **S**ēt martijn warē vnddenich die ongeuoiliche dinge. die groeyēde dinge. in die onredeliche dinge. **D**ru geuoiliche dinge als vuyr in wasser **W**at vp ein tzt dae martinus eyn tēpel d affgode ontfengt hadde. soe warp d wint dat vuyr zo dē huys dat neest stōt. soe clā martinus vp dat dach van dē huse. in he ginck dē vuyr zo gemuete. in zo hāt so keerde dat vuyr weder yntgegē dē wint. so dat it scheen. dat dat ein yntgegē dat and vechtede. **V**p ein tzt dae ein schijff verderuē wolde. soe was daer eyn koiffman der noch nyet kersten was. ynd rieff **S**ent martijns god help vns. **I**nd zo hāt soe waert dat wasser gestillet. **G**roeyende din/ ge warē ym ouch vnderdenich. wāt

dae hey in eyne stat eyne alden tem-
pelt ym geworpen hadde. ynde hey
eyne pijnboec aff houwen laissen wol-
de. der dem diuel gewybet was. In-
de dae ym dye rustier ynd dye heyde
wederstonden. Soe sprach eyne vā
desen liden. Hais du betrouwen in
dync god. so woellen wy desē bo-
em aff houwen ynde laissen vp dych
vallen. ynd is dyn god mit dyr. soe
ensall dyr nyet misschien. Inde dae
ym dyr lieff was. soe durch hyewen
sy den boem. inde als der boem val-
ten woulde vp dye sijde daer sente
Martinus gebondē stode. so macht
hey eyne cruyts zo dem boem wart.
ynd der boem viel zo der ander sij-
den wart daer dye gebuyr stonden.
ynd he hadde sy by nae doir geslagē
Ind dae sy dit miracel saghen. soe
bekeerden sy sich zo dem kersten ghe-
loeuē. **D**ye onvernunftighe
keesten waren ym ouch gheuersam.
Dae he sach vp eyne tyt dat die hō-
de eyne hāsen jagheden. soe geboet
hey den honden dat sy de hāsen nyet
meer en volgheden. ind sy bleuen zo
hant staen. als off sy hadden gebon-
den geweest in eyren voestappē.
Dae eyne slanghe ouer eyne was-
ser swam. soe sprach Martinus zo
dem slanghen. In vns heren name
soe gebiede ich dyr dat du weder ke-
ers. inde zo hant keerde der slanghe
weder. inde sent Martijn versuchte
ynde sprach. Dye slanghen heren
mich. ynde dye mynschen herē mich
nyet. **D**ae eyne hond belkede vp
sente martijns discipel. soe keerde hey
sich zo dem hōde wart ynd sprach.
In sente Martinus name gebiede
ich dyr zo swyghen. inde der hond
swaech rechevort. als off yem dye

zonghe aff gesneede hadde geweest.
Bent merijn d' was
seer oitmoedich. wāt als ym gemue-
te zo Parijs ein mallaitich man o
alzo eyslich ynd telich was. So cu-
ste he ym ynd gekenediden. ynde hey
waert zohant gereynghet. **A**ls
he in der gheerkamer sass. soe en ge-
buiycht hey nye des byschops sessel.
ind in der kirchen sach ym nye myn-
sch sitzen. ynd in der gheerkamer sass
he vp ein schraghe stoil der niet sub-
tielen was. **H**e was ouch van
groisser weerdicheyt. Want mē spr-
icht dat hey den apostolen ghelijch
was. ynd dat vmb dye genaide des
hylighe gheysts. dye bouen yn qwa-
em in der gestalt des vuyrs. als he
in dye apostolen qwaem. Ind daer
v m plaghen dye apostolen yn die-
wyl zo versoehen als eyren mitge-
sellen. Want men lieft dat vp eyne
tyt dae sent martinus attein in syn-
re cellen was. ynd Severus in gal-
lus syn discipulen vur d' doere ston-
den ynd synre waerden. Soe her-
den sy daer veel stemen spreken. yn
sy wart wonderlich gruwelen. Ind
dae yn dye discipel daer nae vraghe-
den daer aff. so sprach he. ich sal vch
dat saghen. mer ich bidde vch. dat yr
dat nyemant ensaghet. Agnes. Te-
cla. ynde maria qwaemen zo myr.
Ind he bekenede dat sy yn niet al-
leyn vp desen dach versoecht hadde.
mer ouch diekwyl vp ander tyde.
Ind he sprach ouch dat he sent Pe-
trus ynde sent Paulus dicke gesien
hadde. **H**e was ouch van groys-
ser rechtferdicheyt. Want dae yn d'
keyser der Maximus hies zo gast
geladē hadde. yn men sent martijn

vur drincken gaf. **I**nde dae sy alle meinden. dat he yr de keyser nae yem geue solde. soe gaf he yr synē priester. **W**ant yn dochte dat nyemāt weer digher en was nae ym zo drincken. ynd yn dochte dat ongeboerlich ind onrecht were. dat he den keyser of des keyfers vruende vur den priester setzen solde. **H**ey was ouch seer lijdsam. Sulche geduldicheyt hadde he in allen dinghen. all was he bischof. nochtan leede he dieckwyl van synen clericken sonder wraich. de he nyet mysdaen en hadde. ynd he versties sy ouch nyet daerom van ym. **T**we esach yn yemāt zornich. noch droeulich. noch lachen. **N**iet anders was in synē mond dan **C**hristus. **N**iet en was ym in synē hertze sond sanftmoedicheit yn guedicheit. vrede ynd barmherticheit. **O**p ein tyt dae **M**artinus geleit was mit eynem ruwen cleydr. ynde daer bouen myt eynem swarzen mantel. in reet vp eynem esell. soe quamen peerde yntgegghen yn. ynd worden veruere. **I**nd dye ritter worden zornich dye daer vp saissen. ynde spronghen haestelich van den peerde. ynd greifsen **M**artinū ynd worpen yn zo deerden. ynde sloeghen yn seer. **M**er **M**artinus sweech als off he y stom weer. ynde hielt syn rugghe onverwandelt den ghenen dye yn sloeghe. **I**nde vyss dem soe worden sy noch veel meer rasende. om dat sy dochte dat he dye sleghe nyet en gevoelde. ynd dat he dat nyet enachte. **M**er yr peerde bleuen zohant soe vast staende. dat wy seer dat men sy sloghe. nochtas soe bleue sy staen als steen. ynde sy en mochten sych nyet bewegen. soe langhe bis dat sy zo **M**ar

tinus weder keerden. ynde yr sunde bekenneden. dat sy onwissentlich gedaen hadden. **I**nd he gaff yn orloff enwech zo gain. ind dae gingen die peerde enwech. **H**ey was ouch seer vlyssich ynd stedelich in synem gebede. **W**ant als men liest in synre legende. soe en liest he nūmermeer vre noch wijle ouer. he bedede. off he lass. **I**nd tuschen dem lesen ynd arbeiden. soe hielt he nūmer vp vā beden. **W**ant ghelijch als dye smede tusche der arbeit slaghen dat anbete vur eyn verlichtinghe der arbeit. alsus ouch **M**artinus. als he yet dede soe bedede he y alzyt. **H**e was ouch sich selfe seer strenghe ind hart. **W**ant dae **M**artinus vp eyn tyt gekomen was in eyn stat in synen bysdom. ynde yem syn clericken syn bedde gemacht hadde vp veel st. ois. **S**ae he daer vp lach ynde restede. soe verschracke he y van der onghewoenlichen weichicheyt. **W**ant he y plach zo ligghe vp der bloissen eerden. sonder dat he y vnder sich leyde eyn haren cleyt. **I**nde daerom waert he y daer aff beweghet. ynd stont vp. ind warp dat stroey all enwech ynde he y ghinck vp dye bloisse eerde ligghe. **I**nde vmb dye midder nacht. soe waert alle dat stroe ontfengt mit dem vuyr. ynde **M**artinus waert wacker ynde stont vp. **I**nde dae he y vs gaen woude. soe moechte he nyet vyss komen. inde dat vuyr begreiff yn. ynde verkernde syn cleyder. **I**nde he y gaff sich in syu gekede. ynde he machte eyn cruysche. ynde bleeff ongequetst in dem middel van dem vuyr. **I**nd die moniche worden gewecket. ynde sy quamen daer zo geloiffen. yn sy zoghe

Martinus vyl den vlammen des
vuyrs ongeqweest den sy meinden.
dat hey verkernt hadde geweest.

Hey was medelidetic vp dye
ghene dye mysdaen hadden. Want
alle mynschen dye penitencie doen
woude. dye ontfinck he mit mede/
lijden. **I**nd dae der duuel sent mar/
tinus berispede. waerom he zo peni/
tencie ontfinck dye ghene dye eyns
gevallen waren. Soe antworde he
ym. **D**u ongenueghe. woldes du
vp halden van der verstoering der
mynschen. yn woldes dich dyn qua/
etheyte laissen berouwen. ich soude
durch den betrouwen den ich in
god hain dyr barmherticheyt ghe/
louen. **H**ey was ouch seer gue/
dich yntgegheghen dye armen. **S**ae
Martinus vp eyn groys hechtyt
zo der kyrcken ghinck. soe volghede
ym eyn arm mynsch nae all nacht.
Ind **Martinus** kenall synē archi/
diacken. dat he den armen cleyden
solde. **I**nd dae der archidiacken dat
vertrecket zo doen. Soe ginck mar/
tinus in eyn heimeliche kamer. ynd
dede syn rock vyl. ynde gaff yn dem
armen. ynd hies yn eweck gaen ind
dae ym syn archidiacken sechde dat
he vyl ginck zo de altair. So ant/
worde he. spreckende van sich selue.
dat he niet gaen enmochte. eer dat d
arme mynsch eyn cleyt aen hadde.
Ind der archidiacken verstont dat
nyet vm dat he gedeckt was vā bu/
yssen mit der cappen. soe sach he niet
dat he vnder all naect was. **I**n da/
erom sprach he. **D**er arm mynsch is
enweck. **D**ae sprach martinus. **W**e
brenge myr eyn cleyt. ind der arm
mynsch der zo cleyden is. der en sal
nyet van hier syn. **S**ae waert der

archidiacken getwonghen ynd he y
ghinck zo dem mart. ynd hey touc
vm. vylt siluere penynghe ein klein
kors rocksyn. ynd he quac weder.
ynde warp yt zornichlich vur sente
Mertijns voesse. ynd sent **Marti**/
nus dede heimlich aen. yn dye mau/
wen quamen bis zo den elenboghe
ynd he ginck ym vp dye knye. **I**nd
alsus ginc he vyl zo dem altair. **I**n
dae he misse dede. soe quac eyn clots
vuyrs neder vp syn hoesse. ind veel
mynschen saghen dyt. **I**nd hierom
spricht men dat he den apostolē ghe/
lijch is. **M**eyster **johēs** belet h secht
meer zo desē mirackel **S**ae he in
der misse syn hende vp hoiff als men
pleghet. soe vielen die linen manwē
neder wart. vmb dat syn arm nyet
grosf waren noch vleischich. ynde
dye manwen vā dem vurgenoemp/
ten rock en reichede nyet vorder vā
zo den elenboghen. ind alsus soe ble/
uen syn armen bloes. **I**nd dae qua/
men durch mirackel gulden stuc/
van golde ynd van koestlichen stey/
nen gemacht. ynd daer mede verzi/
erden dye enghele syn arme. **O**p
eyn tyt so sach he ein geschorē schayf
yn sprach. **D**at schayf hait dat ge/
bot in dem euangelij volbracht. yt
hadde zween rock. ynde yt hait den
eyn gegeuen dem ghenen der gheyn
enhadde. ind alsus soekt yt ouch do/
en. **H**ey was ouch van groisser
macht ouer dye duuelen. **W**ant hey
verdreeff dickwyl dye duuele vyl de
mynschen. **I**t was eyn koe besessen
mit dem duuel. ynd sy sties ynde slo/
ech. ynd wondet veel mynschen. in/
de sy quacem loiffende all verwoet.
yntgegheghen sent **mercijn** ynd syn di/
scipel. ind he hoiff syn hant vp. ynd

Lxxviii.

Bies sy staen ynde sy bleeff all stille
staen. **I**nd **sent mertijn** sach den du-
uel vp eyrem rugge sitten. inde he
schalt yn ynd sprach. **G**anck vā der
Eoe. in en wilt niet moeyen dat beest
dat sonder scholt is. **I**nd dae der du-
uel enwech genaren was so viel die
Eoe zohāt vut syn voesse. ynde vā
synē gebor. so ginck sy mit alre saft
mordicheit weder zo eyrer cude.

He was onch seer subtyl ynde
cloick. dye duuel zo bekennē. **W**ant
dye duuele waren ym also sientlich
dat he sy offenbairlich sach. in wat
gedaente off gesteltensse sy sich ver-
wandelden. **O**p eyn zyt soe offen-
bairde sich ym der duuel in der ge-
tichenisse eyns konings. gecleyt mit
purpuren cleyde. ynd gecroent mit
eynre croene ynd mit gulde schoen
geschoeyt. ynd mit eynē vroelichen
aengesicht. **I**nd dae sy beyde lāghe
zyt gesweeghen haddē. **S**oe sprach
der duuel. **S**uch ind bekennē **M**ar-
tine wem du dienste ynde ween du
aenedes. **I**ch bin **christus**. der ne-
der gesteijghen bin zo der eerde. ynd
ich wolde mich dyr eyrstwerff offe-
bairen. **I**n dae **martinus** vā wond
noch sweech. so sprach der duuel euer
Martine wair ym. **z**winelstu noch
soe du mich suys. **I**ch byn **christus**.
Dae wart **martinus** geleert dur ch-
den hillighen gheist ynd sprach. **O**n-
se here **ihesus christus** enhait nyet
vut geseecht dat he komen woel ble-
ckende mit eynre croen gecroent ynd
mit purpur gecleyt. **i**ch en wilt niet
gheloenen dat **christus** zo myr ko-
men sal. it en sy dan ich yn sie in der
cleydyng ynd gestalt als he gecruy-
ticht wart ynd mit den litzeichen
synre wonden. ind mit desen worde

soe verswaen der duuel. ynd lies en
groussen stanck in der cekte.

Sent **mercurius** wiste langhe zo vor-
ren welke zyt he steruen solde ynd
he seechde dat synē broederen. **H**ier
enbinnen reysde he in dat bysdom
van condelcens ym zo versoyne
ynd zo vreedighen eyn zwydracht
In als he alsus reysde so sach he bē
eynē ryuer wye die duycher bouē. dē
wasser vloeghen ynd wardē soe lan-
ghe bis sy dy vissch begriffen moch-
ten. ind he sprach. **S**at is dye ma-
nier van den duuelen. **S**y laighe
legghen den gheenen dye sich nyet
enhoeden. sy vaben dye onwissendē
ynd als sy sy geuanghē hain. soe ver-
slynden sy sy. ind sy enmoeghē niet
versadighet werden van den ghee-
nē. dye sy verslynden. **I**n he geboet
den duycheren dat sy vpsdē ryuer
vloeghen. ynd zo der wuestenie zoe-
ghen. **I**nd rechtevort soe vergader-
den sich dye voghele ynd vloghen
van dā vp dye berch in in die welde.

In als **sent martinus** eyn kor-
ze zyt in dem bysdom gewoēt had-
de. soe begonde he kranck zo werdē
in dem licham. ynde he seechde synē
jongheren dat he steruen solde. **D**ae
begonden sy alle zo weenen. ynde
sprachen. **V**ader wair ym laest du
vns off wē laest du vns die bedroeft
syn. **S**ye rouende wolue sullen ko-
men vnder dyn schayff. **S**ae wart
he beroert van eyrem weenen ynde
gebeden. **I**nd he weende onch ynde
sprach. here bin ich noch dynē volck
nourdorfflich. soe weygere ich die ar-
beit niet. dyn wille moes geschien.
Want he zwinelde vol nae wat
he wolde. **W**ant he enwoude dese
niet lassen. ynd he en woude onch

niet langher van christus geschei /
den syn. **I**nd als he eyn tzyt kanck
dat febres hadde gehad. so badē yn
syn discipel dat he dat haren cleyt
ynd dye effche dair vp he lach. wol
de lassen enwech daen. yn lies dair
legghen enwenich stroes. **S**oe ant/
worde he yn **D** tynder ic enbercepe
sich niet. cynig hem kersten zo ster /
uen. anders dan vp eynē haren cleit
ynd vp aschen. **W**ant lies ich vch
eyn ander exempel. so dede ich sun
de. **H**e hadde alzijt die oughen in
dye hende zo dem hemel wart ynde
alzyt bleeff he in dem gebede mit sy
nen gheist. **I**nde vm dat he alzyt
vp wart lach. soe baden yn dye prie
ster. dat he syn licham verlichtē sol
de ynd sich keren ouer eyn side. **I**n
he antworde yn. laest mich gewer /
den myn lieue broed. laest mich d. t
ich meer den hemel sien mach dan
dye cerde vp dat myn gheist sich zo
god kere. **I**nd dae he dit seechde. soe
sach he den dunel by ym staen. ynde
he sprach zo ym. **D**u bloedige keest
wat staes du hier. **D**u ensals in
myr niet vinden dat vā doulichheit
beylect is. mer der schoes abraham
sal mich ontfanghen. **I**nd in desen
worden so gaff he synē gheist vp. in
dat was in den tzyden dae regnier
den der keyser archadius yn hono /
rius. in dem jair vns heren. cccc. yn
lxxvij. ynd he was alt lxxvi. jair.
Ind syn aengesicht wart blencken
als dye sonne ynd veel lude hoerde
dae dye enghele singhen. **I**n zo
synen doit soe quamen die vā picta
uien in dye vā turonē. in daer wart
eyn grois twist in zwidracht. dye vā
pictaue spraeche he is vnser monich.
wyr eyschen yn der vns benaelen is

Ind die van turonen spracchen. he
is vnser bischoff. ynd he is van ras
genaemen. ynd he is vns vā gode
gegeuen. **M**er zo der myddernacht
soe worden dye van pictauien all
slaffen ynd dye van turonen lieffē
sent mertijns licham zo eynē veyn
ster vyss. ynde sy voerden dat mit
schiffen vp dem ryuier dat dye lige
re genocmpt is zo **T**uronen myt
groysen vrouwen. **S**ent se
uerijn der byschoff vā Coellen. dae
he vp eynē sonnendach die hiltighe
stede vm ghincē nae der mertē als
he plach vp dye vre dae sent mertijn
starff soe hoerde he dye enghele sin
ghen in dem hemel. **I**nd he rieff sy
nen archidiacken. ynd vragede yn
off he yet hoerde. ynd dae he antwor
de dat he niet enhoirde. so vermaen
de yn der bischoff dat he nauwe yn
vlysslich luysteren solde. **I**nde dae
begonde he synen hals vp wart zo
strecken. ynd syn ouen vp wart hal
den. ynde he stont vp synen teen.
ynd he hielt sich vp eynen staff. **I**n
de dae der byschoff ouer yn bat. soe
sprach he dat he stemmen in dem he
mel hoerde. **I**nd der bischoff sprach
zo ym. **M**yn here martinus is ver
scheiden van der werlt. ynd nu voe
ren yn dye enghele in den hemel.
Inde dye dunelen wairen dair.
ynde wolden yn halden. ynde vm
dat sy niet envonden in ym dat yr
was. soe gbinghen sy enwech myt
schanden. **I**nde dese archidiacken
merckte den dach ynde dye vre. yn
de he vant dat **S**ent Mertijn dair
verscheiden was. **S**enerus der
Sent Martinus des hiltighen
mans discipel was ynde eyn mo
nich. der hant syn lieuen beschreuen

Sae he nae der metten eyn' cleyn
zijt ontslaiffen was. als he schrijft.
Soe offendaerde sich ym martinus
geleit mit wijsen cleideren. in mit
eyne vuyrighen aengesicht yn mit
blenckenden oughen ynd mit hair
van purpuren varwe. **I**nd he had
de in synre rechterhant dat boich da
er seucus syn leuen in geschreuen
hadde. **I**nd als he yn. nae de als he
yn gebenedijt hadde. sach zo hemel
varen. ynd he ym begheerde nae zo
volghen soe ontwachende he. **D**aer
nae quamen boden. ynd bortschaff
te ym dat sent martinus binnē der
seluer nacht verscheiden weere

Op den seluen dach dae sent **am**
brosius der byschoff van melanen
misse dede. soe wart he slaiffende vp
dem altair tuschen der prophetien
ynd der epistel. **I**nd vm dat yn nie
mant endorste wecken. ynd der sub
diaken dye epistel niet endorste lesers
he enhadde dan dat beuaelen **S**ae
zwee off drijvren geleiden waren. so
weckte sy yn. yn spraechē **I**t is wail
eyn vie vergangen. ynd dat volck
beydet ynd is seer moede. **O**nse he
re beuele dem subdiacken dat he die
epistel lese. **I**nd he antworde. **N**iet
sijt verstoere **W**at myn broed **mar**
tinus is verscheiden. ynde ich hain
yn helpen zo der eerden bestaden.
Mer vm dat yr mich verweckte. so
en mochte ich niet dye leste collecte
volsaghen **I**nd sy merckten de dach
ynd dye vie. yn sy vonden dat sent
martinus dae gestoruen was.

Als **johes** belet schrijft soe ple/
ghen dye konynck van vranckrijch
syn cappen in dem strijde zo voere
Ind dye ghene dye dye cappen ver
waren. dye heist men cappelkaen.

Nae sent martijns doot in dem
lyvij. jair. dae sent **Perpetuus** syn
kyrch groislich hadde wijt gemacht
ynd he sent mertijns licham daer
in voeren wolde. soe vermaende he
dat volck. dat sy solden vasten. yn
als sy. eyn werff. anderwerff. yn der
de werff genast hadde. nochtant soe
mochten sy in gheynreley wijs dat
graff beweghen. **I**nd dae sy ic kais
sen wolde. so offendaerde sich yn eyn
schoen alt man. ynd sprach. **W**ye la
ge wolt. yr noch beide. ensiet yr niet
dat sent **Mertijn** bereyt is vch zo
helpen. is it sach dat yr vwer hende
dair aen slaghet. **I**nde dae dede he
mit den anderen mynschen syn her
de daer aen. yn sy hoijffē dat graff
vp also lichtlich ynde leyden it in
dye stat daer men it nu eert **I**nd de
se alt man verswan **S**ese oueruoer
rynge viert men in dem heymaent
Odo der abt vā clungy schrijft dat
vp dye selue zijt alle clocken in al
len kyrchen ludedden sonder ymans
hulpe. in alle lampen worden van
den enghelen onsenct.

Ein exempel.:

Men leest dat twee ghesellen
waren. in der eyn was blind
ynd der ander was lam **I**n
de der blynde droech den lamem. yn
de der lame wijsde den blindē den
wech. ynde alsus baden sy zo samē
ynd vergaderden veel gelts. **I**nde
dae sy hoerde dat by sent **martijns**
licham veel lude ghesesen ynde ge
sont worden. **I**nde daer men syn li
cham vyl der kyrchen braichte mit
processien vm ouer zo voeren. so he

gonde sy zo gruwelen dat men syn lichaem brenghe solde vnr dat huys daer sy woenden ynde dat sy alsus wanschichlich solde gesont werde. Ind dese begheerden niet gesont zo werden vp dat sy niet verlyesen sol den yr neryng. Inde daer vm soe vluen sy vā der straißen in eyn ander dae sy meynden dat men dat licham in gheynreley wijs brenghe mochte. Ind dae sy alsus vluen vā dem licham so quamē sy ym onuer sienlich zo gemuete. Inde vm dat got den ondancfberen veel guets duet soe worden dye beyde also hāt gesont yntghegen eyren willen. all warē sy dair vm seer droeuich.

Die legende van sent Briccius dem hilligē bischoff .:.



Briccius der was sent Mertijns archidiacke in he was stuyr in swynd. wreeet in strack yntgans ym. ynd dede ym veel lasters aen. Wāt vp eyn tijt dae eyn arm mensch se merrijn sochte. Soe sprach briccus Soeckst du den dwaesen ynd de dollart. Such vā verren. der is der dē hemel aen sicht als eyn aewijsch mynsch. Inde dae der arm mynsch ontfanghen hadde vā sent merrijn dat he badt. so rieff sent merrijn briccus zo ym ynde sprach. Briccius duncket dich dat ic ein doir in eyn geck byn. Inde dae he dat leunde vā schemde dat he dat gesecht hadde. Soe sprach sent merrijn En wa ren niet myn oren an dynen mont dae du dat van verres sprach. Dure wair saghe ich dyr. dat ic verwoer uen hain van vnse heren. dat du na myr byschoff werden sals. Mer du sals wisse dat du veel wedstoēs hain salt in dē bisdō. Dae dat briccus herde soe bespottede he dat ynde sprach En secchde ich nietwair dat du eyn dollart wers. Naē sēt merrijns doit so wart briccus bischof gecorē. In he gaff sich vlijlich zo dē gebede. In all was he noch ho uerdich. nochtāt was he kuy sch in reyn vā liue. Op dat dryssichste jair na dē als he bischof hadde ge weest. So was ein geistlich vrowe dye syn cleyd plach zo waschē. yn die ontfincē in geberde eyn jōgē soen. in dae quac al dat volck vnr briccus doere geloiffē mit steenē in sprache. Wyr hain dyn tuische rye in din oekuiseit lageverdragē